



SediEms

Deutschland

0 5 10 20 km

Niederlande

Ökologisches Sedimentmanagement an der Ems

Grundlagenermittlung für eine nachhaltige ökologische Strategie

Großräumiges Modellsystem

Die Forschungsstelle Küste im NLWKN arbeitet gemeinsam mit zwei weiteren Projektpartnern an der Entwicklung eines großräumigen Modellsystems zur Bilanzierung der Sedimentflüsse sowie des Sedimentinventars der Ems. Die aus einem gemeinsamen D-NL-Leitbild veranlassten Arbeiten basieren auf gekoppelten numerischen Modellen, welche das Gebiet vom Tidewehr bei Herbrum bis vor die Insel Borkum abdecken. Die Ergebnisse werden fortwährend durch Messdaten validiert.

Methodenentwicklung

Innerhalb des großräumigen Sedimentmodells werden Methoden für weitere lokale Untersuchungen und Bewertungen entwickelt. Neben einer modellbasierten Analyse zum Verbleib von umgelagertem Baggergut werden von den weiteren Projektpartnern die Entwicklung von Seegrassvorkommen untersucht (CAU) sowie eine Analyse und Bewertung von Muschelkulturfächen und natürlichen Muschelbänken vorgenommen (NLPV).



Projektpartner:

Nationalpark Wattenmeer
NIEDERSACHSEN

CAU
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Niederländischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
NLWKN Forschungsstelle Küste

Laufzeit: 2019 bis 2022

Gefördert durch:

PFEIL
2014-2020 Gezielt ins Land
Programm zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

EUROPA FÜR NIEDERSACHSEN
ELER Förderung für die niedersächsischen Regionen

Niederländischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
NLWKN Forschungsstelle Küste

Niedersachsen